

E DIN EN 1888-1:2017-01 (D/E)

Erscheinungsdatum: 2016-12-16

Artikel für Säuglinge und Kleinkinder - Transportmittel auf Rädern für Kinder - Teil 1:
Kinderwagen und Kinderwagenaufsätze; Deutsche und Englische Fassung prEN
1888-1:2016

Child use and care articles - Wheeled child conveyances - Part 1: Pushchairs and
prams; German and English version prEN 1888-1:2016

Inhalt	Seite
Europäisches Vorwort.....	5
1 Anwendungsbereich.....	6
2 Normative Verweisungen	6
3 Begriffe	6
4 Allgemeine Anforderungen und Prüfbedingungen	8
4.1 Proben.....	9
4.2 Prinzip der ungünstigsten Bedingung.....	9
4.3 Fehlergrenzen für die Prüfeinrichtung	9
4.4 Prüfbedingungen.....	10
4.5 Bestimmung des geschützten Volumens	10
4.5.1 Geschütztes Volumen von Sitzeinheiten.....	10
4.5.2 Geschütztes Volumen von Kinderwagenaufsätzen mit einer Länge von mehr als 800 mm.....	11
4.5.3 Geschütztes Volumen von Kinderwagenaufsätzen mit einer maximalen Innenlänge von 800 mm und von Autokindersitzen	12
4.6 Bestimmung der Verbindungslinie	12
5 Prüfeinrichtung.....	13
5.1 Prüfkörper	13
5.1.1 Allgemeines.....	13
5.1.2 Prüfkörper A	13
5.1.3 Prüfkörper B	14
5.1.4 Prüfkörper C.....	14
5.1.5 Prüfkörper D	15
5.1.6 Prüfkörper D ₀	16
5.1.7 Prüfkörper F.....	16
5.1.8 Prüfkörper G	17
5.1.9 Prüfleiste.....	18
5.2 Prüfsonden	19
5.2.1 Finger-Prüfsonden	19
5.2.2 Hüftprüfsonde	20
5.2.3 Große Kopf-Prüfsonde.....	21
5.2.4 Kegelförmige Prüfsonden.....	21
5.3 Vorrichtung zum Messen von Winkeln	21
5.4 Prüfkugel.....	23
5.5 Gegliederter Prüfkörper	23
5.6 Kleinteilezylinder.....	23
5.7 Beißprüfvorrichtung.....	24
5.8 Prüfoberfläche.....	26
5.9 Rechtwinkliger Anschlag	26
5.10 Prüfeinrichtung zur Prüfung auf einer unregelmäßigen Oberfläche.....	26
5.10.1 Hindernisse	26

5.10.2	Gelenkarme (siehe Anhang B)	27
6	Gefährdungen durch Chemikalien (siehe A.2)	27
7	Thermische Gefährdungen (siehe A.3)	28
8	Mechanische Gefährdungen (siehe A.4)	29
8.1	Schutzfunktion (siehe A.4.2)	29
8.1.1	Eignung des Wagens	29
8.1.2	Mindest-Innenhöhe des Kinderwagenaufsatzes	32
8.1.3	Rückhaltesystem und Verschlüsse	33
8.2	Gefährdungen durch Hängenbleiben (siehe A.4.3)	36
8.2.1	Löcher und Öffnungen	36
8.2.2	Hängenbleiben zwischen dem Schieber und dem Kinderwagenaufsatz	37
8.3	Gefährdungen durch sich bewegende Teile (siehe A.4.4)	37
8.3.1	Allgemeines	37
8.3.2	Gefährdungen durch Abscheren (siehe A.4.4)	37
8.3.3	Quetschgefahr, Anforderung	38
8.3.4	Räder	38
8.3.5	Verriegelungsmechanismus (-mechanismen)	38
8.4	Gefährdungen durch Verfangen (siehe A.5)	43
8.4.1	Anforderungen	43
8.4.2	Prüfverfahren	44
8.5	Gefährdungen durch Verschlucken (siehe A.6)	44
8.5.1	Anforderungen	44
8.5.2	Prüfverfahren	44
8.6	Gefährdungen durch Ersticken (siehe A.7)	45
8.6.1	Auskleidungen des Kinderwagenaufsatzes und der Sitzeinheit	45
8.6.2	Kunststoffverpackungen	46
8.7	Gefährliche Kanten und herausragende Teile (siehe A.8)	46
8.8	Feststellbremsen und Bremsvorrichtungen (siehe A.9)	46
8.8.1	Anforderungen	46
8.8.2	Prüfverfahren	47
8.9	Standsicherheit (siehe A.10)	50
8.9.1	Standsicherheit des Wagens	50
8.9.2	Längsstabilität eines Kinderwagenaufsatzes mit Tragegriffen	54
8.9.3	Gefährdung der Stabilität aufgrund von schwenkbaren Rädern	55
8.10	Strukturelle Integrität (siehe A.11)	55
8.10.1	Tragegriffe und Verankerungspunkte für Tragegriffe an Kinderwagenaufsätzen und abnehmbaren Sitzeinheiten	55
8.10.2	Festigkeit und Dauerhaftigkeit von Befestigungseinrichtungen für Kinderwagenaufsätze oder Sitzeinheiten oder Autokindersitze	56
8.10.3	Prüfung auf unregelmäßige Oberflächen	57
8.10.4	Dynamische Festigkeit	58
8.10.5	Festigkeit der Räder	60
8.10.6	Schieberfestigkeit	60
9	Dauerhaftigkeit der Kennzeichnung	63
10	Produktinformationen	63
10.1	Allgemeines	63
10.2	Produktkennzeichnung	63
10.3	Verkaufsinformationen (A.12)	64
10.4	Gebrauchsanleitung	65
Anhang A (informativ) Grundlagen		67
A.1	Allgemeines	67
A.2	Chemische Gefährdungen (siehe Abschnitt 6)	67
A.3	Thermische Gefährdungen (siehe Abschnitt 7)	67
A.4	Mechanische Gefährdungen (siehe Abschnitt 8)	67
A.4.1	Allgemeines	67

A.4.2	Schutzfunktion (siehe 8.1)	67
A.4.3	Gefährdungen durch Einklemmen (siehe 8.2).....	67
A.4.4	Gefährdungen durch sich bewegende Teile (siehe 8.3).....	68
A.5	Gefährdungen durch Verfangen (siehe 8.4).....	70
A.6	Gefährdungen durch Verschlucken (siehe 8.5)	70
A.7	Gefährdung durch Ersticken (siehe 8.6)	70
A.8	Gefährliche Kanten und herausragende Teile (siehe 8.7)	70
A.9	Feststellbremsen und Bremsvorrichtungen (siehe 8.8).....	70
A.10	Standsicherheit (siehe 8.9)	71
A.11	Strukturelle Integrität (siehe 8.10)	71
A.12	Verkaufsinformationen (siehe 10.3).....	71
Anhang B (normativ) Beispiele für Gelenkarme, die den Wagen während der Prüfung auf einer unregelmäßigen Oberfläche auf dem Prüfstand halten		72
Anhang C (informativ) Leitlinien für die Anwendung von 8.3.5.1.1.3 „Unbeabsichtigtes Lösen des Verriegelungsmechanismus (der Verriegelungsmechanismen)“		74
C.1	Maßgebende Begriffe	74
C.2	Leitlinien für die Anwendung von 8.3.5.1.1.3 „Unbeabsichtigtes Lösen des Verriegelungsmechanismus (der Verriegelungsmechanismen)“	74
C.2.1	Allgemeines	74
C.2.2	Produkte, die mit einer einzelnen <i>Betätigungsvorrichtung</i> ausgestattet sind (Produkte, die mit nur einer Hand zusammengefaltet werden können).....	74
C.2.3	Produkte, die mit zwei <i>Betätigungsvorrichtungen</i> ausgestattet sind	75
C.2.4	Produkte mit drei oder mehr <i>Betätigungsvorrichtungen</i>	76
C.2.5	Verschiedenen Anforderungen unterliegende Produkte.....	77
Anhang D (informativ) Beispiele für sich bewegende Teile von Verdecken 100 mm vom Drehpunkt innenseitig.....		78
D.1	Fall A.....	78
D.2	Fall B.....	79
D.3	Fall C	79
Anhang E (normativ) Übersetzung von Warnhinweisen in verschiedene europäische Sprachen		81
Anhang F (informativ) A-Abweichungen		94
Anhang G (informativ) Rückhaltesystem für das Kind: Anordnung der Typgenehmigungszeichen		95
Literaturhinweise		96